



Fiery Verify

Fiery Verify zeigt die Überprüfungsergebnisse Ihrer Farbmessung im Gegensatz zu einer Farbreferenz. Die Ergebnisse werden aus der Farbreferenz, der Probemessung und dem eingestellten Toleranz-Set berechnet. Fiery Verify Ermöglicht das Bearbeiten von Toleranz-Sets zu Vergleichszwecken.

Ein Muster mit einer Farbreferenz vergleichen

Laden Sie Muster- und Referenz-Dateien, um sie mit einem Toleranz-Set zu vergleichen.

Hinweis: Fiery Verify unterstützt txt und .it8 -Datei-Formate.

Hinweis: Die Muster- und Referenz-Dateien müssen gültige CGATS-Daten enthalten.

- 1 Optional: Klicken Sie auf Datei > Neuer Vergleich um einen neuen Vergleich zu starten.
- 2 Klicken Sie auf Vergleich > Referenz laden.
- 3 Wählen Sie eine Datei aus und klicken Sie dann auf Öffnen.
- 4 Klicken Sie auf Vergleich > Muster laden.
- 5 Wählen Sie eine Datei aus und klicken Sie dann auf Öffnen.
- 6 Wählen Sie das entsprechende Toleranz-Set für Ihren Farb-Workflow aus.
- 7 Optional: Klicken Sie auf Bericht , um einen detaillierten Bericht im PDF-Format zu speichern.

Eine Verifizierungsvorgabe in Fiery Verify erstellen.

Erstellen Sie eine Verifizierungsvorgabe um die Farbreferenz, das Toleranz-Set oder das Messfeld-Set für die Farbprüfung in Fiery Verify zu ändern.

Sie sollten wissen:

- Farbreferenz ist die gezielte Farbe, mit denen Mustermessungen verglichen werden.
Hinweis: Standardmäßige Industrie-Farbräume, wie GRACoL2013 und FOGRA51, umfassen die meisten Farb-Referenzauswahlen.
- Das Toleranz-Set ist das Kriterium für den Vergleich zwischen einer Farbreferenz und einer Mustermessung.
- Das Messfeld-Set ist ein definiertes Set von Farbfeldern, die als Messprobe verwendet werden.
Hinweis: Industriestandard-Messfeld-Sets, wie z. B. Idealliance Control Wedge 2013, Fogra Media Wedge V3 und IT8.7/4 umfassen die meisten Messfeld-Sets. Benutzerdefinierte Messfeld-Sets können importiert werden.

Eine Verifizierungsvorgabe besteht aus einer Farbreferenz, einem Toleranz-Set und einem Messfeld-Set.

- 1 Klicken Sie in Fiery Verify auf Bearbeiten > Editor für Verifizierungsvorgaben.
- 2 Wählen Sie die Verifizierungsvorgabe aus, die Sie bearbeiten möchten.
- 3 Klicken Sie auf  .
- 4 Optional: Bearbeiten Sie unter der Verifizierungsvorgabe den Namen für die neue Vorgabe.
- 5 Wählen Sie eine Farbreferenz aus, die für den zu überprüfenden Farbproduktions-Arbeitsablauf geeignet ist.
 - Klicken Sie auf  um eine Farbreferenz zu importieren.

Hinweis: Es wird empfohlen, dass Ihre Farbreferenz mit dem Quelle-Farbprofil übereinstimmt, das Sie zum Drucken des Auftrags verwenden, für den die Farbe geprüft wird.
- 6 Wählen Sie ein Toleranz-Set aus, der für den zu überprüfenden Farbproduktions-Arbeitsablauf geeignet ist.
 - Klicken Sie auf  , um ein neues Toleranz-Set zu erstellen.
- 7 Wählen Sie ein Messfeld-Set für die Überprüfung der Arbeitsabläufe.
 - Klicken Sie auf  , um ein Messfeld-Set zu importieren.
- 8 Klicken Sie auf Speichern.

Erstellen oder bearbeiten Sie ein Toleranz-Set in Fiery Verify

Erstellen oder bearbeiten Sie ein Toleranz-Set, um die Kriterien anzugeben, nach denen verglichen werden soll Fiery Verify.

Informieren Sie sich über die zulässigen Abweichungsgrenzen für Ihren Farb-Workflow, einschließlich:

- ΔE Formel
- Allgemein - ΔE -Limits
- Primärfarben - ΔE -Limits
- Farbtondifferenz - ΔH -Limits
- Tonwertdifferenz - Toleranzlimits
- Buntheitsdifferenz - ΔCh -Limits
- NPDC - ΔL -Limits
- Spot-Farben - ΔE -Limits

Hinweis: Grenzwerte definieren die akzeptablen Toleranz-Bereiche, die für jedes Kriterium berechnet werden.

- 1 Klicken Sie auf Bearbeiten > Editor für Toleranzsets.
- 2 Klicken Sie auf  .

- 3 Wählen Sie eine ΔE Formel aus.
- 4 Verwenden Sie die Kontrollkästchen, um die Toleranzkriterien auszuwählen.
- 5 Geben Sie ein Limit für jedes ausgewählte Kriterium ein.
- 6 Wählen Sie entweder Warnung oder Fehler aus, um festzulegen, wie jedes Kriterium angezeigt wird, wenn eine Messung die von Ihnen angegebene Grenze überschreitet.
 - Die Warnung ist nur informativ und lässt den Vergleich trotzdem bestehen.
 - Ein Fehler führt dazu, dass der gesamte Vergleich fehlschlägt.
- 7 Klicken Sie auf Speichern.

Speichern der Probe-Messwerte

Speichern Sie die im Rahmen des Verifizierungsprozesses erstellte Messprobe als eine .it8 -Datei. Messmuster werden als .it8 -Dateien gespeichert.

Speichern Sie ein Messmuster für die Verwendung als Referenz oder zum Vergleich.

- 1 Klicken Sie in Fiery Verify auf Vergleich > Muster speichern.
- 2 Navigieren Sie zu dem Speicherort, an dem der Bericht gespeichert werden soll.
- 3 Geben Sie den Namen der Datei ein und klicken Sie auf Speichern.

Muster als Referenz speichern

Speichern Sie eine Messprobe, die als Farbreferenz im Editor für die Verifizierungsvorgabe verwendet werden soll.

- 1 Klicken Sie in Fiery Verify auf Vergleich > Muster als Referenz speichern.
- 2 Geben Sie den Namen der Datei ein und klicken Sie auf Speichern.

Referenz laden

Laden Sie eine Referenz-Datei in Fiery Verify, um sie mit einer Messprobe zu vergleichen.

Hinweis: Fiery Verify unterstützt .txt und .it8 -Datei-Formate.

Hinweis: Die Referenz-Datei muss gültige CGATS-Daten enthalten.

- 1 Klicken Sie in Fiery Verify auf Vergleich > Referenz laden.
- 2 Wählen Sie eine Datei aus und klicken Sie dann auf Öffnen.

Muster laden

Laden Sie eine Muster-Datei in Fiery Verify , um sie mit einer Referenz zu vergleichen.

Hinweis: Fiery Verify unterstützt .txt und .it8 -Datei-Formate.

Hinweis: Die Muster-Datei muss gültige CGATS-Daten enthalten.

- 1 Klicken Sie in Fiery Verify auf Vergleich > Muster laden.
- 2 Wählen Sie eine Datei aus und klicken Sie dann auf Öffnen.

Bericht speichern

Speichern Sie die Details des Verifikationsvergleichs als PDF-Datei.

- 1 In Fiery Verify,
 - Klicken Sie auf Datei > In PDF-Datei exportieren > Bericht, oder
 - Klicken Sie auf  .
- 2 Navigieren Sie zu dem Speicherort, an dem der Bericht gespeichert werden soll.
- 3 Klicken Sie auf Speichern.